

Erfolgsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
0110	Legislative	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
3130.00	Rechnungsprüfung durch den Bezirksrat	400.00		400.00	
3132.00	Rechnungsprüfung durch die RPK	600.00		600.00	
3132.02	Revision	1'500.00		1'500.00	
7	Umweltschutz und Raumordnung	296'000.00	0.00	281'000.00	0.00
7900	Raumordnung	296'000.00	0.00	281'000.00	0.00
3000.00	Honorare Vorstand (Entschädigungen, Sitzungsgelder)	32'000.00		32'000.00	
3102.00	Drucksachen, Inserate, Publikationen	6'000.00		6'000.00	
3130.20	Sekretariat und Verwaltungskosten	60'000.00		60'000.00	
3130.21	Nebenkosten (inkl. Veranstaltungen)	10'000.00		10'000.00	
3132.01	Planungshonorare	185'000.00		170'000.00	
3170.00	Spesen	3'000.00		3'000.00	
9	Finanzen und Steuern	0.00	298'500.00	0.00	283'500.00
9998	Abschluss Zweckverband	0.00	298'500.00	0.00	283'500.00
4612.00	Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden		298'500.00		283'500.00

Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung

Budget 2025

Ablieferung an Vorsteherschaft	20.02.2024
Abnahmebeschluss Vorsteherschaft	05.03.2024
Ablieferung an Rechnungsprüfungskommission	15.03.2024
Abnahmebeschluss Rechnungsprüfungskommission	08.04.2024
Abnahmebeschluss Delegiertenversammlung	
Veröffentlichung	

Inhaltsverzeichnis

Bericht, Anträge und Beschlüsse		
1	Bericht der Vorsteherschaft	4
2	Anträge und Beschlüsse	5
Budget		
3	Erfolgsrechnung	12
4	Kostenverteiler Erfolgsrechnung	13
Budget - Details		
5	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	15
6	Erfolgsrechnung	17

Kontakt

Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung
c/o Departement Technische Betriebe
Turbinenstrasse 16
8403 Winterthur

Präsident: Stefan Fritschi, Stadt Winterthur

Rechnungsführer: Andreas Schönbächler, Verbandssekretariat

Telefon 052 267 60 23

E-Mail rwu@win.ch

Bericht, Anträge und Beschlüsse

Bericht der Vorsteherschaft

Der Bericht der Vorsteherschaft zum Budget :

a. Die wirtschaftliche Lage des Zweckverbands und seine mutmassliche Entwicklung

Nach § 12 Abs. 1 Planungs- und Baugesetz (PBG) schliessen sich die Gemeinden zur Mitwirkung an der überkommunalen Planung zu Zweckverbänden zusammen. Der Zweckverband fördert eine geordnete räumliche Weiterentwicklung im Verbandsgebiet. Er arbeitet die dazu notwendigen regionalen Pläne aus, hilft mit, die Planungen der Mitgliedgemeinden auf regionale Ziele auszurichten, und wirkt beim Vollzug dieser Planungen beratend mit. Gemäss § 13 Abs. 1 PBG erarbeiten die regionalen Planungsverbände die Grundlagen und die Ziele der räumlichen Entwicklung ihres Gebietes und behandeln die Vorlagen zu den regionalen Richtplänen aufgrund von Initiativen, von Anträgen ihres Vorstands oder von Aufträgen der zuständigen Direktion.

Um diese gesetzlich vorgegebenen Aufgaben zu bewältigen, beschloss am 27. Juni 2012 die Delegiertenversammlung eine Bandbreite der Kosten von maximal Fr. 2.- bis Fr. 3.- pro Jahr pro Einwohnerin und Einwohner.

Die anfallenden Betriebskosten werden jährlich vollumfänglich den Verbandsgemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl gemäss Art. 41 der Statuten des Zweckverbands verrechnet. Der Zweckverband verfügt über kein Eigenkapital.

Die Jahresrechnung 2023 wies Kosten von Fr. 0.90 pro Einwohnerin und Einwohner aus und schloss gegenüber dem Budget 2023 mit einem Minderaufwand von Fr. 89'007.55 ab. Die mutmassliche Kostenentwicklung aufgrund der anstehenden Planungen bewegt sich weiterhin in der von der Delegiertenversammlung vorgegebenen Bandbreite.

b. Stand der Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben gemäss der Zweckbestimmung von Art. 2 der Verbandsstatuten. Die im Budget 2024 ausgewiesenen Aufgaben sind auf Kurs und werden das Budget 2025 nicht belasten.

c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahrs

Das Budget 2025 wird im Vergleich zum Budget 2024 um Fr. 15'000.- erhöht. Begründet wird dieser Mehraufwand in den vorgesehenen Aufgabenstellungen. Im Jahr 2025 sind zusätzliche Themen wie insbesondere ein Bikekonzept und Landschaftsschutzgebiete (Erarbeitung regionaler Verordnungen oder Konzepte wie LEK A1) anzugehen.

Antrag der Vorsteherschaft

Antrag zum Budget

Die Vorsteherschaft hat das Budget 2025 des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	298'500.00
Gesamtertrag	Fr.	-
Aufwandüberschuss	Fr.	298'500.00

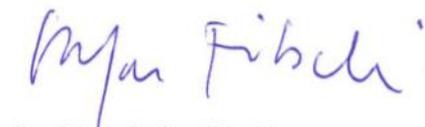
Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 41 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

<i>Altikon</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'071.00</i>
<i>Brütten</i>	<i>Fr.</i>	<i>3'173.00</i>
<i>Dägerlen</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'606.00</i>
<i>Dättlikon</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'218.00</i>
<i>Dinhard</i>	<i>Fr.</i>	<i>2'542.00</i>
<i>Elgg</i>	<i>Fr.</i>	<i>7'447.00</i>
<i>Ellikon a.d.Th.</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'521.00</i>
<i>Elsau</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'434.00</i>
<i>Hagenbuch</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'684.00</i>
<i>Hettlingen</i>	<i>Fr.</i>	<i>4'572.00</i>
<i>Illnau-Effretikon</i>	<i>Fr.</i>	<i>25'802.00</i>
<i>Lindau</i>	<i>Fr.</i>	<i>8'399.00</i>
<i>Neftenbach</i>	<i>Fr.</i>	<i>8'451.00</i>
<i>Pfungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'952.00</i>
<i>Rickenbach</i>	<i>Fr.</i>	<i>4'070.00</i>
<i>Schlatt</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'115.00</i>
<i>Seuzach</i>	<i>Fr.</i>	<i>11'299.00</i>
<i>Turbenthal</i>	<i>Fr.</i>	<i>7'406.00</i>
<i>Weisslingen</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'047.00</i>
<i>Wiesendangen</i>	<i>Fr.</i>	<i>9'842.00</i>
<i>Winterthur</i>	<i>Fr.</i>	<i>171'318.00</i>
<i>Zell</i>	<i>Fr.</i>	<i>9'531.00</i>
Total	Fr.	298'500.00

Die Vorsteherschaft beantragt der Delegiertenversammlung das Budget 2025 des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung zu genehmigen.

Winterthur, 05.03.2024

Vorsteherschaft Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung



Präsident, Stefan Fritsch



Sekretär, Reto Wild

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung in der von der Vorsteherschaft beschlossenen Fassung geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	298'500.00
Gesamtertrag	Fr.	-
Aufwandüberschuss	Fr.	298'500.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 41 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

<i>Altikon</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'071.00</i>
<i>Brütten</i>	<i>Fr.</i>	<i>3'173.00</i>
<i>Dägerlen</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'606.00</i>
<i>Dättlikon</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'218.00</i>
<i>Dinhard</i>	<i>Fr.</i>	<i>2'542.00</i>
<i>Elgg</i>	<i>Fr.</i>	<i>7'447.00</i>
<i>Ellikon a.d.Th.</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'521.00</i>
<i>Elsau</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'434.00</i>
<i>Hagenbuch</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'684.00</i>
<i>Hettlingen</i>	<i>Fr.</i>	<i>4'572.00</i>
<i>Illnau-Effretikon</i>	<i>Fr.</i>	<i>25'802.00</i>
<i>Lindau</i>	<i>Fr.</i>	<i>8'399.00</i>
<i>Neftenbach</i>	<i>Fr.</i>	<i>8'451.00</i>
<i>Pfungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'952.00</i>
<i>Rickenbach</i>	<i>Fr.</i>	<i>4'070.00</i>
<i>Schlatt</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'115.00</i>
<i>Seuzach</i>	<i>Fr.</i>	<i>11'299.00</i>
<i>Turbenthal</i>	<i>Fr.</i>	<i>7'406.00</i>
<i>Weisslingen</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'047.00</i>
<i>Wiesendangen</i>	<i>Fr.</i>	<i>9'842.00</i>
<i>Winterthur</i>	<i>Fr.</i>	<i>171'318.00</i>
<i>Zell</i>	<i>Fr.</i>	<i>9'531.00</i>
Total	Fr.	298'500.00

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Delegiertenversammlung, das Budget 2025 des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung entsprechend dem Antrag der Vorsteherschaft zu genehmigen.

Winterthur,
Rechnungsprüfungskommission Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung



Hans Peter Häderli, Aktuar



Dieter Kläy

Beschluss der Delegiertenversammlung

Beschluss zum Budget

Die Delegiertenversammlung hat das Budget 2025 des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung entsprechend dem Antrag der Vorsteherschaft genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	298'500.00
Gesamtertrag	Fr.	-
Aufwandüberschuss	Fr.	298'500.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 41 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

Altikon	Fr.	1'071.00
Brütten	Fr.	3'173.00
Dägerlen	Fr.	1'606.00
Dättlikon	Fr.	1'218.00
Dinhard	Fr.	2'542.00
Elgg	Fr.	7'447.00
Ellikon a.d.Th.	Fr.	1'521.00
Elsau	Fr.	5'434.00
Hagenbuch	Fr.	1'684.00
Hettlingen	Fr.	4'572.00
Illnau-Effretikon	Fr.	25'802.00
Lindau	Fr.	8'399.00
Neftenbach	Fr.	8'451.00
Pfungen	Fr.	5'952.00
Rickenbach	Fr.	4'070.00
Schlatt	Fr.	1'115.00
Seuzach	Fr.	11'299.00
Turbenthal	Fr.	7'406.00
Weisslingen	Fr.	5'047.00
Wiesendangen	Fr.	9'842.00
Winterthur	Fr.	171'318.00
Zell	Fr.	9'531.00
Total	Fr.	298'500.00

Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung

Budget 2025

Winterthur,
Namens der Delegiertenversammlung Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung

Präsident, Stefan Fritschi

Sekretär, Reto Wild

Budget

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis	Budget 2025	Budget 2024
30 Personalaufwand	32'000.00	32'000.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	266'500.00	251'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36 Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G. Verbandsgemeinden)	0.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>298'500.00</i>	<i>283'500.00</i>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
46 Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden)	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>-298'500.00</i>	<i>-283'500.00</i>
34 Finanzaufwand	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
Operatives Ergebnis	-298'500.00	-283'500.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-298'500.00	-283'500.00
Aufwandüberschuss (-)		
Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden (gem. Kostenverteiler)	298'500.00	283'500.00
Total	0.00	0.00

Kostenverteiler Erfolgsrechnung

Kostenverteiler Erfolgsrechnung

Finanzierung der Betriebskosten

Die nicht durch Einnahmen gedeckten Betriebskosten des Zweckverbands werden gemäss Art. 41 der Zweckverbandsstatuten von den Verbandsgemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahl getragen.

Gemeinde	Einwohnerzahl (gemäss 31.12.2022)	Anteil in %	Budget 2025	Budget 2024
Altikon	729	0.4%	1'071.00	1'001.00
Brütten	2'160	1.1%	3'173.00	2'958.00
Dägerlen	1'093	0.5%	1'606.00	1'493.00
Dättlikon	829	0.4%	1'218.00	1'119.00
Dinhard	1'730	0.9%	2'542.00	2'441.00
Elgg	5'069	2.5%	7'447.00	7'076.00
Ellikon a.d.Th.	1'035	0.5%	1'521.00	1'473.00
Elsau	3'699	1.8%	5'434.00	5'210.00
Hagenbuch	1'146	0.6%	1'684.00	1'586.00
Hettlingen	3'112	1.5%	4'572.00	4'409.00
Illnau-Effretikon	17'562	8.6%	25'802.00	24'548.00
Lindau	5'717	2.8%	8'399.00	7'904.00
Neftenbach	5'752	2.8%	8'451.00	8'181.00
Pfungen	4'051	2.0%	5'952.00	5'627.00
Rickenbach	2'770	1.4%	4'070.00	3'927.00
Schlatt	759	0.4%	1'115.00	1'081.00
Seuzach	7'691	3.8%	11'299.00	10'763.00
Turbenthal	5'041	2.5%	7'406.00	7'128.00
Weisslingen	3'435	1.7%	5'047.00	4'850.00
Wiesendangen	6'699	3.3%	9'842.00	9'397.00
Winterthur	116'610	57.4%	171'318.00	162'240.00
Zell	6'487	3.2%	9'531.00	9'088.00
Total	203'176	100%	298'500.00	283'500.00

Budget - Details

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Interne Zinsen

Die RWU hat keine Werte, die gemäss § 36 VGG verzinst werden müssen.

Allgemeine Verwaltung

Das Budget 2025 wird im Vergleich zum Budget 2024 um Fr. 15'000.- erhöht. Begründet wird dieser Mehraufwand in den vorgesehenen Aufgabenstellungen. Im Jahr 2025 sind zusätzliche Themen wie insbesondere ein Bikekonzept und Landschaftsschutzgebiete (Erarbeitung regionaler Verordnungen oder Konzepte wie LEK A1) anzugehen.

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
0110.3130.00	400.00	400.00	0.00
0110.3132.00	600.00	600.00	0.00
0110.3132.02	1'500.00	1'500.00	0.00
7900.3000.00	32'000.00	32'000.00	0.00
7900.3102.00	6'000.00	6'000.00	0.00
7900.3130.20	60'000.00	60'000.00	0.00
7900.3130.21	10'000.00	10'000.00	0.00
7900.3132.01	185'000.00	170'000.00	-15'000.00
7900.3170.00	3'000.00	3'000.00	0.00
	298'500.00	283'500.00	-15'000.00

höhere Planungshonorare aufgrund der anstehenden Aufgaben

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2025		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00
2 Bildung	0.00	0.00	0.00	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	0.00	0.00
4 Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.00	0.00	0.00	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	296'000.00	0.00	281'000.00	0.00
8 Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00	0.00
9 Finanzen und Steuern	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand / Ertrag	298'500.00	0.00	283'500.00	0.00
Aufwandüberschuss zulasten Verbandsgemeinden	0.00	298'500.00	0.00	283'500.00
Total	298'500.00	298'500.00	283'500.00	283'500.00

Budgetgrundlagen

PROJEKTE UND KOSTEN IN DEN KOMMENDEN JAHREN

Grundlage für das Budget 2025
(Vorstandssitzung 5.3.2024)

Grundlage für das Budget 2025 (Planungshonorare inkl. Nebenkosten)

Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2024

Anhand dieser Übersicht legt der RWU-Vorstand seine Projekte der nächsten Jahre dar. Diese strategische Planung bildet die Basis für das jeweilige Budget. Wichtige Grundlage ist der regionale Richtplan (vgl. Kapitelbezüge).

Im Rahmen der Bearbeitung oder von geänderten Dringlichkeiten und unter Einhaltung des jeweiligen Budgets können sich Veränderungen ergeben.

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

Projekt	Leistungen	2024	2025	2026	2027
1. Allgemeines					
Stellungnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Stellungnahmen zu Planungsvorlagen des Bundes, des Kantons und von Nachbarregionen • Stellungnahmen zu kommunalen Planungsvorlagen • Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen von Bund und Kanton 	20'000	25'000	25'000	25'000
Projekte und Planungen	Bearbeitung Revision regionaler Richtplan: <ul style="list-style-type: none"> - Teilrevision «2019» - Teilrevision «2022» - Teilrevision «2027» 	5'000	0	20'000	20'000
2. Veranstaltungen / Ausbildung					
Delegiertenversammlung	<ul style="list-style-type: none"> • Traktanden gemäss Verbandsordnung • Beschlussfassung Revisionen regionaler Richtplan • Spezifische Informationen 	5'000	5'000	5'000	5'000
Einführung Delegierte	Abendveranstaltung (Basis vorhandene Unterlagen)	0	0	5'000	0
Informationsanlässe	Veranstaltungen und Workshops zu Richtplanthemen: Arbeiten, Verdichten, Landschaft, Gewässer, Verkehr usw.	10'000	10'000	10'000	10'000
Informationsblätter	Aufarbeitung Grundlagendokumente	5'000	5'000	5'000	5'000
Übertrag		45'000	45'000	70'000	65'000

Projekt	Leistungen	2024	2025	2026	2027
3. Massnahmen regionaler Richtplan					
Siedlung	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung des Siedlungsgebietes auf kommunaler Stufe (Kapitel 2.1.3) und der Arbeitszonenbewirtschaftung • Strategie Aktivierung Geschossflächenreserven und Umsetzung der örtlichen Anordnung (Entwicklung zu 80% in den ROK-Handlungsräumen «Stadtlandschaft» und «urbane Stadtlandschaft») als gemeinsame Basis für die kommunalen Planungen, Umgang mit Umsetzung Art. 15 RPG (Kapitel 2.1.3) • Input für die Optimierung der Planungsinstrumente zur Siedlungsentwicklung nach innen (Kapitel 2.1.3 / 2.5.3) • Unterstützung Gemeinden bei der Entwicklung der Arbeitsplatzgebiete, beim Umgang mit Gewerbebetrieben ausserhalb der Bauzone (Kapitel 2.4.3) und bei Gebieten mit Anschlussgleisen 	5'000	5'000	5'000	5'000
		0	0	0	0
		0	0	0	0
		0	0	0	0
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Erholungsgebiete (z.B. Abgeltung für Erholungsgebiete, Ausstattung durch Kanton usw.) • Landschaftsförderungsgebiete / Landschaftsvernetzung (Erarbeitung LEK A1) • Landschaftsschutzgebiete (Erarbeitung regionale Verordnungen oder Konzepte wie LEK A1) • Gewässerrevitalisierung / Gewässerraum • Bikekonzept • Umsetzung Gefahrenkarten / Massnahmenplanung 	0	0	0	0
		10'000	15'000	10'000	5'000
		20'000	30'000	20'000	10'000
		0	0	0	0
		5'000	20'000	10'000	10'000
		0	0	0	0
Übertrag		85'000	115'000	115'000	95'000

Projekt	Leistungen	2024	2025	2026	2027
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung kommunale Umsetzung bisherige Agglomerationsprogramme und Mitwirkung Agglomerationsprogramme (Kapitel 4.1.3) 	10'000	10'000	10'000	10'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme bei der Fahrplangestaltung in der regionalen Verkehrskonferenz (Kapitel 4.1.3), Mitwirkung bei regionalem Buskonzept 	10'000	10'000	10'000	10'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme auf Autobahninfrastruktur (Nordumfahrung Winterthur) 	5'000	10'000	10'000	10'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme auf Strassenbauprogramm, z.B. Erstellung regionale Verbindungsstrassen (Kapitel 4.3.3) , Mitwirkung Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze, Autobahnausbau A1 	5'000	5'000	5'000	5'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung bei der regionalen Verkehrssteuerung 	5'000	5'000	5'000	5'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme auf Bahninfrastruktur (vgl. Massnahmen Verkehrsplan sowie S-Bahn 2G) 	5'000	5'000	5'000	5'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme auf Umsetzung der kantonalen Velonetzplanung (Kapitel 4.5.3) 	0	0	0	0
	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung Güterverkehr (Kapitel 4.8.3) 	5'000	5'000	5'000	5'000
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept Fernbusse (Massnahme rGVK) 	0	0	0	0
	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Mobilitätsformen (z.B. selbstfahrende Fahrzeuge) 	5'000	0	0	0
Übertrag		135'000	165'000	165'000	145'000

Projekt	Leistungen	2024	2025	2026	2027
Ver-/Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Wasserversorgung - Handlungsspielraum Gemeinden Schadstoffverminderung 	5'000	0	0	0
Öffentliche Bauten	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenlegungen (Zweckverbände) von Alterseinrichtungen (Alter und Raumplanung, rechtliche Vorgaben), Schulen, gemeinsame Hallenbäder, Bauämter usw. 	5'000	5'000	5'000	5'000
4. Weitere Themen					
Fruchtfolgeflächen	<ul style="list-style-type: none"> Vorstoss zum Umgang mit den Fruchtfolgeflächen auf politischer Ebene (Klärung / Festlegung von Kompensation) 	0	5'000	0	0
Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> Mitwirkung Massnahmen «Verminderung Treibhausgase» und «Anpassung Klimawandel» 	20'000	5'000	5'000	5'000
Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Anstoss Gesetzesrevision (Bezug Forschung ZHAW «Bauteile wiederverwenden») 	5'000	5'000	0	0
Total		170'000	185'000	175'000	155'000
Total gemäss DV 2023		170'000	180'000	175'000	

Grundlage für das Budget 2025
(Vorstandssitzung 5.3.2024)

Regionaler Richtplan

MASSNAHMEN SIEDLUNGSPLAN

Agenda

1. Es findet bei Bedarf ein **Austauschtreffen** mit dem ARE und allenfalls weiterer Akteure statt.
2. Die RWU erarbeitet **pointierte Stellungnahmen zu den rechtlichen Vorgaben**. Er wünscht sich vom ARE eine rechtzeitige Information über anstehende Vorlagen und genügend lange Fristen.
3. Die Vorgaben von Bund, Kanton und Region müssen auf kommunaler Stufe **wirkungsorientiert und mit vertretbarem Aufwand** umgesetzt werden können. Die RWU setzt sich bei den **Gemeindegesprächen des ARE** als Ansprechpartnerin für die Gemeinde und auch als Vermittlerin ein.
4. Die RWU setzt die **Arbeitszonenbewirtschaftung eigenständig** um.
5. Die RWU setzt den **Erfahrungsaustausch "Siedlungsentwicklung nach innen"** weiter fort und setzt sich für die Anpassung der rechtlichen Vorgaben ein. Beim ARE ist Vorstoss zur **Anpassung des PBG zu «Weiterbau-Gesetz»** einzubringen.
6. Es ist beim Kanton zu beantragen, dass die **Arbeitsplatzgebiete** Tössallmend Neftenbach, Bahnhof Hettlingen und Asp/Mettlen Ober-Ohringen vergrössert werden. Beim Arbeitsplatzgebiete Asp/Mettlen Ober-Ohringen ist zu beantragen, dass der Eintrag Lindbergtunnel so ausgelegt wird, dass die Entwicklung auch mit dem Eintrag möglich ist.

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

7. Die RWU prüft, ob und welche Aktivitäten zu den **Anschlussgleisen SBB und den Hubs** (z.B. CargoSousTerrain) in Abstimmung auf die Planung des AFM (und der SBB) nötig und sinnvoll sind.
8. Die **Anpassung an den Klimawandel** ist ein Thema, bei welchem Massnahmen in den Richtplänen verankert werden sollen (z.B. aus dem Massnahmenplan "Anpassung an den Klimawandel": K1 Förderung lokalklimaangepasster Stadtentwicklung in Planungsinstrumenten und Rechtsgrundlagen oder K2 Umsetzung der Planhinweiskarte Lokalklima in der Richtplanung). Die RWU bringt sich für stufengerechte und umsetzbare Vorgaben auf der regionalen und kommunalen Ebene bei Ausarbeitung von Gesetzesvorgaben oder Leitlinien ein. Weiter ist die Aufdatierung der regionalen Energieplanung unter Berücksichtigung der neuen Themen und des neuen Standes der Technik vorzubereiten.

Grundlage für das Budget 2025
(Vorstandssitzung 5.3.2024)

Regionaler Richtplan

MASSNAHMEN LANDSCHAFTSPLAN

1. Das periodische **Austauschtreffen** findet 1 bis 2mal jährlich statt. Im Rahmen der Austauschrunde ist zu bestimmen, ob und welche Akteure im Nachgang der Sitzung miteinbezogen werden.
2. Erarbeitung eines **Landschaftsentwicklungskonzepts** für das **Landschaftsschutzgebiet Mörsburg** unter Einbezug der **Verbindungen über die A1 sowie die Bahngleise** in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden und der Stadt Winterthur.
3. **Begleitung der Konzepterarbeitung für das Landschaftsschutzgebiet Rumstal** durch die Stadt Winterthur.
4. In Zusammenarbeit mit dem Kanton ist eine **Musterschutzverordnung für Rebschutzgebiete** zu erarbeiten.
5. Erarbeitung eines Konzepts / Leitfadens für die Anforderungen an die **Landschaftsverbindungen über die A1 sowie die Bahngleise** in Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur.
6. **Vertiefung** des kantonalen **Bike-Konzepts auf die regionalen Anliegen** zur Klärung des Umgangs mit Biketrails und deren Koordination
7. Die **Anpassung an den Klimawandel** ist ein Thema, bei welchem Massnahmen in den Richtplänen verankert werden. Die RWU bringt sich für stufengerechte und umsetzbare Vorgaben auf der regionalen und kommunalen Ebene bei Ausarbeitung von Gesetzesvorgaben oder Leitlinien ein.

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

Grundlage für das Budget 2025
(Vorstandssitzung 5.3.2024)

Regionaler Richtplan

MASSNAHMEN VERKEHRSPLAN

Agenda

1. Das periodische **Austauschtreffen** zwischen RWU und AFM sowie nach eigenem Ermessen dem ZV findet rund jährlich statt. Weitere Akteure werden fallweise miteinbezogen.
2. Die RWU verabschiedete das **regionale Gesamtverkehrskonzept**. Die Umsetzung erfolgt koordiniert zwischen Kanton, Region und Gemeinden.
Die Arbeiten zum **Agglomerationsprogramm 5** sind abzuschliessen und die Vorbereitungen zum **Agglomerationsprogramm 6** (Vorlauf 2 Jahre) aufzunehmen.
3. Es sind verschiedene **Überdeckungen** vorgesehen oder seitens der Standortgemeinden gewünscht.
Die Region unterstützt den Kanton und die Standortgemeinden bei Bedarf bei der Realisierung der **Engpassbeseitigung A1**.
Die RWU beteiligt sich am **Dialogprozess «Autobahnen im urbanen Raum»** (RZU).
4. Die RWU unterstützt die Projektentwicklung der **Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze**.
5. Das Projekt **Ergänzung RVS-Konzept** ist gemeinsam weiter voranzutreiben. Namentlich ist der Schleichverkehr ausserhalb der Stadt Winterthur zu thematisieren (Zusammenhang mit Betriebs- und Steuerungskonzepten Frauenfelderstrasse, Schaffhauserstrasse und Seemerbuck).

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

6. Die **Veloschnellrouten und Hauptrouten** sollen zügig etappenweise umgesetzt werden, zumal die Stadt Winterthur für den Kanton Pilotstadt werden soll.
Das Thema **Mountainbike** (u.a. Bau von Trails auf Waldgebiet) ist aufgrund der Vorgaben des Kantons aufzuarbeiten, z.B. Festlegung von Routen im regionalen Verkehrsplan.
7. Es ist zu überlegen, ob und welche Haltung der Kanton und die Region bezüglich **neuer Formen des Verkehrs** (z.B. Güterverkehr, autonome Fahrzeuge etc.) einnehmen und welche Massnahmen ergriffen werden sollen. Das Thema wird allenfalls an einer RWU-Veranstaltung aufgegriffen ("**Güterverkehrskonzept**", „Mobilität der Zukunft“).
Die RWU prüft, ob und welche Aktivitäten zu den **Anschlussgleisen SBB** in Abstimmung auf die Planung des Amts für Mobilität (und der SBB) sowie der PBG-Änderung "Bahntransportpflicht" nötig und sinnvoll sind.
8. Es ist zu klären, ob und welche begleitenden Massnahmen durch Kanton und Region zum Projekt **Brüttenertunnel** geleistet werden müssen.
Der Unterstützungsbedarf der Region (Phase Umsetzung) bezüglich der geplanten **S-Bahnstation Grüze-Nord** ist zu evaluieren.
Die **ÖV-Erschliessung des Arbeitsplatzgebietes Kempththal** (z.B. direkte Buserschliessung ab Bahnhof Effretikon und in Richtung Winterthur-Töss, Ausbau und allenfalls Verlegung des Zuganges der S-Bahnstation Kempththal, Taktverdichtung) ist voranzutreiben.
9. Die RWU ist rechtzeitig über das **Konzept S-Bahn 2G** zu informieren, sodass sie sich bei Bedarf für die Umsetzung von Massnahmen einsetzen kann.
Es ist festzulegen, welche Rolle die Region bei der Erarbeitung der **langfristigen Buskonzeption** einnimmt. Die RWU nimmt in Absprache mit dem ZVW (Dominik Brühwiler) Kontakt auf mit den marktverantwortlichen Unternehmen: VBG (Thomas Krähenbühl), Postauto (Alexander Häne), Stadtbus (Stefan Gerber).
10. Die **Anpassung an den Klimawandel** ist ein Thema, bei welchem Massnahmen in den Richtplänen verankert werden sollen (z.B. aus dem Massnahmenplan "Anpassung an den Klimawandel": VR1 CO₂-armer Güterverkehr oder aus dem Massnahmenplan "Verminderung Treibhausgase": VR5 Einflussnahme auf eidgenössisches Mobility Pricing).
Die RWU bringt sich für stufengerechte und umsetzbare Vorgaben auf der regionalen und kommunalen Ebene bei Ausarbeitung von Gesetzesvorgaben oder Leitlinien ein.

Grundlage für das Budget 2024
(Vorstandssitzung 5.3.2024)

Regionaler Richtplan

MASSNAHMEN VER- UND ENTSORGUNGSPLAN

Agenda

1. Es findet bei Bedarf ein **Austauschtreffen** mit dem AWEL und allenfalls weiteren Akteuren (ARE) statt.
2. Die **Anpassung an den Klimawandel** ist ein Thema, bei welchem Massnahmen in den Richtplänen verankert werden sollen (z.B. aus dem Massnahmenplan "Anpassung an den Klimawandel": K5 Informationsprogramm zu klimaangepasster Gebäudegestaltung und -technik oder K6 Rückkühlwärme aus dem Gebäudepark oder aus dem Massnahmenplan "Verminderung Treibhausgase": GB4 Förderung von Holz als Bau- und Werkstoff). Die RWU bringt sich für stufengerechte und umsetzbare Vorgaben auf der regionalen und kommunalen Ebene bei Ausarbeitung von Gesetzesvorgaben oder Leitlinien ein.
3. Aufgrund der **Änderung des Energiegesetzes** wird die Erzeugung von erneuerbarer Energie von zentraler Bedeutung. Hat es in der dichtbesiedelten Schweiz genügend Platz für Erneuerbare? Die RWU könnte den Verbandsgemeinden Anstösse für einen Überblick über die Systeme und deren Anwendung geben. Mögliche Themen eines Ausbildungsmoduls sind u.a. Energiezone PBG, Photovoltaik (auf Dächern, an Fassaden und ausserhalb von Dächern), Windenergie und Ersatzlösungen Erdgas.
4. Zur Sicherstellung der **Trinkwasserversorgung** ist seitens RWU aufzuzeigen, welche Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden bestehen (Anschluss an Verbund, Reduktion der Schadstoffeinträge) und welche regionale Abstimmung erforderlich ist.

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch